

Es folgt (Bl. 1'—3) ein offenbar für den Gebrauch im Münster bestimmtes Verzeichnis kirchlicher Lektionen in zwei Abteilungen. Die erste, deren Anfang und Schluss (Bl. 2, Sp. 1) ich hierher setze:

'Si in feria IIII. festum Omnium Sanctorum evenit, de lezechie le(ctio) incipietur precedente dominica. Si in V^a vel infra evenit, usque in sequenti dominica differetur, et in magna historia tunc de eo legetur. — — — Dominica XVIII^a (nach der Oktav von Pfingsten) pronuntiatur in [eodem]¹. "Ascendens Iesus in naviculam transfretavit" (Matth. 9, 1)',

beginnt mit dem Sonntag vor Allerheiligen und behandelt dann dem Jahre folgend die übrigen Sonntage (und in Beziehung zu ihnen stehende Werktage) bis zu dem 19. nach Trinitatis. Daran schliesst sich (Bl. 2, Sp. 2) der zweite Teil:

'In vigilia Omnium Sanctorum pronuntiatur in [nova]² omelia: "Descendens Iesus de monte stetit" (Luc. 6, 17). In nocte VI lect(iones) in magno passion(ario): "Legimus in ecclesiasticis hystoriis"³. Euangelium in [nova omelia]²: "Videns Iesus turbas" (Matth. 5, 1. 8, 18. 9, 36). In festo sancti Huberti [in eodem libro]² sermo: "Ad sancti ac beatissimi"⁴. Euangelium in eodem: "Nemo accendit lucernam" (Luc. 11, 33). — — —

In festo sanctorum apostolorum Symonis et Iudae in magno pass(ionario) VI lect(iones). Euangelium in [nova omelia]²: "Haec mando vobis, ut diligatis" (Ioh. 15, 17); hier leitet die Folge der Heiligenfeste durch das Kirchenjahr, beginnend mit dem Tag vor Allerheiligen, dem 31. Oktober, und endend mit Simon und Juda, dem 28. desselben Monats. Von den Festen Karls des Grossen werden der 29. Dezember, der Tag der Elevation durch Friedrich I. im Jahre 1165: 'in translatione sanctissimi Karoli', und der Todestag, der 28. Januar: 'in nativitate sanctissimi Karoli' berücksichtigt; dagegen fehlt noch der 27. Juli, der Tag der Translation durch Friedrich II. im Jahre 1215. Mehrere Hände haben sich bemüht, durch Nachträge am Rande und durch Rasuren und neue Eintragungen im Texte das Verzeichnis im Einklang mit der kirchlichen Uebung zu halten; wie die angeführten Stellen zeigen, hat man namentlich auch Erwähnungen nicht mehr gebrauchter Bücher durch Verweise auf die Bände ersetzt, welchen

1) Auf Rasur von anderer Hand; gemeint ist das vorher erwähnte Buch der 'nova omelia'. 2) Von anderer Hand auf Rasur. 3) Wohl die Homilie Migne 94, 452 ff. 4) Wohl die 78. Homilie des Maximus von Turin (eb. 57, 417 ff.).